

Kontaktstudium GQP® - berufliche Weiterbildung im Pharmaumfeld jetzt in verschiedenen Stufen

Schon seit dem Jahr 2007 wird das Kontaktstudium GQP® Good Quality Practice in einer Kooperation von PTS Training Service und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen angeboten. Hierbei handelt es sich um ein modular aufgebautes, berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm nach dem baden-württembergischen Landeshochschulgesetz § 31 Abs. 5 für Personen aus dem Pharmaumfeld. Das Kontaktstudium GQP® hat einen Gesamtumfang von 8000 Bildungspunkten (BP), bestehend aus 36 Tagen (4500 BP) in Pflichtmodulen, 2500 BP in Wahlpflichtmodulen sowie einer Abschlussarbeit (1000 BP). Ein hohes Qualitätsniveau wird durch professorale Modulverantwortliche und einen Curriculausschuss sichergestellt. Die Leitung des Curriculausschusses obliegt Prof. Dr. Andreas Schmid, Prodekan der Fakultät Life Sciences der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.

Nach über 15 Jahren gemeinsamer erfolgreicher Kooperation wurde nun das Kontaktstudium GQP® weiterentwickelt. „Im Dialog mit den Modulverantwortlichen der Hochschule wurde ein Stufenmodell integriert, das Interessentinnen und Interessenten den Einstieg erleichtern und die Attraktivität des Angebots weiter steigern soll“ erläutert Reinhard Schnettler, Geschäftsführer von PTS Training Service. Mit einem modularen Aufbau kann man Schritt für Schritt von einem zertifizierten Abschluss zum anderen, bis zum kompletten Kontaktstudium, gelangen. Für die erste Stufe, den Compliance Manager Basic sind sechs Fokus-Gebiete vordefiniert (GMP, Computervalidierung, Qualitätskontrolle, Hygiene, Auditor und Wirkstoffe), welche alle mindestens zwei Themenbereiche und ca. zehn Tage bzw. 1250 BP umfassen. Für den Compliance Manager Advanced sind mindestens sechs weitere Modultage zu leisten (750 BP), bis ein Minimum von 2000 BP erreicht ist. Stufe 3 ist das Grundstudium des Kontaktstudiums GQP®, bestehend aus sechs vorgeschriebenen Pflichtmodulen aus dem Kontaktstudium, mit einer Teilnahmedauer von 30 Tagen (3750 BP). Somit ist man bereits auf halbem Weg zum vollen Kontaktstudium GQP®, der finalen Stufe 4. In diesem besteht ergänzend die Möglichkeit sich Leistungen aus der bisherigen Berufspraxis bis maximal 3000 BP anrechnen zu lassen.

Auch der Qualitätssicherungsprozess für die Module wurde weiterentwickelt. Der Curriculausschuss tagt in der Regel mindestens einmal pro Jahr und entscheidet über die Aufnahme neuer Module. „Alle Modulhalte unterliegen einer initialen Bewertung durch die Modulverantwortlichen, sowie einem Revisionsprozess bei Änderungen“, erläutert Andreas Schmid. „Die Modulverantwortlichen können zudem bei signifikanten Neuerungen im Fachgebiet (wie z. B. regulatorischen Änderungen) Anpassungen der Modulhalte anregen.“

Detaillierte Informationen zum Kontaktstudium GQP® sowie zum Compliance Manager finden sich unter <https://www.pts.eu/hochschulprogramme>.